

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0405/2008

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

Boehme@stadt-muenster.de

Datum:

07.05.2008

Betrifft

Bürgerradweg Hohenholter Straße

Beratungsfolge

29.05.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Bericht

11.06.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses vom 12.12.2007 hat die Verwaltung in enger Kooperation mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und dem Bürgerverein Radweg Hohenholter Straße die planerischen und organisatorischen Vorbereitungen zur Realisierung des Radweges nach dem Programm „Innovativer Radwegebau NRW“ vorangetrieben. Verwaltungsseitig waren und sind daran Ämter der Planungs-, Bau-, Grünflächen- und Liegenschaftsverwaltung sowie die Feuerwehr beteiligt. Diese Vorlage dient der Information der Mitglieder der Bezirksvertretung und des ASSVW über den aktuellen Sachstand.

Sachstand

- Der Bürgerverein „Bürgeradweg Hohenholter Straße L 529 e.V.“ ist gegründet und in das Vereinsregister eingetragen.
- Fördermittel in Höhe von 100.000 € wurden bewilligt. Nach Abschluss der Vereinbarung können die Mittel abgerufen werden.
- Die Vereinbarung Stadt / Landesbetrieb (LB) ist unterschriftsreif.
- Die Vereinbarung Stadt / Bürgerverein ist vorbereitet.
- Die Planung ist abgeschlossen.
- Die Abstimmung mit den Versorgungsträgern läuft.
- Die Kampfmittelräumung ist beantragt. Nach Abtrag des Bodens im Bereich der ehemaligen Flak-Stellung wird entschieden, welche Maßnahmen zu treffen sind.
- Mit den Grunderwerbsverhandlungen wurde begonnen. In Abstimmung mit dem LB und dem Bürgerverein werden dabei sowohl die Flächen für den Radweg, als auch die Flächen für die später geplante Straßenverbreiterung erworben. Die Kosten trägt das Land NRW.
- Die Genehmigungen zur Querung der Gewässer sind beantragt.
- Auf Wunsch des Bürgervereins wurde bereits ein Teil der Trasse abgesteckt.
- Die Ermittlung und Festlegung der Ausgleichsflächen erfolgt auf Basis der nunmehr vorliegenden Planung. Ebenso wird der landschaftspflegerische Begleitplan erstellt.
- Die Bauüberwachung wird das Tiefbauamt übernehmen.

Die Stadt Münster unterstützt den Bau des Radweges darüber hinaus mit 8 €/m² für den Einbau einer Asphalttragdeckschicht. Damit wird ein Standard erreicht, auf Grund dessen der Landesbetrieb Straßenbau NRW nach Ausbau den Geh- und Radweg in seine Baulast übernimmt. Für den ca. 1,6 km langen Radweg bedeutet das ca. 29.000 €, die gemäß § 51 BauO NRW aus Stellplatzablösemitteln finanziert werden.

Nach Unterzeichnung der Vereinbarungen, Vorliegen der noch offenen Genehmigungen bzw. Abstimmungen und Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen kann der Bürgerverein mit den vorbereitenden Bauarbeiten beginnen.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor